

Engaged Visuality

The Italian and Belgian Visual Poetry Phenomenon in the 1960s and 1970s

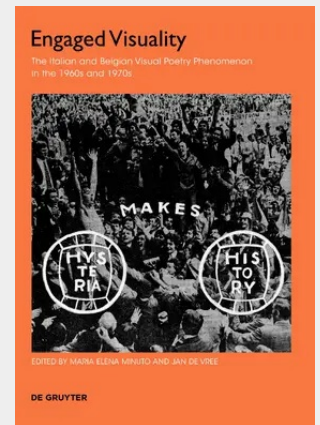
In a context of social unrest marked by May 1968, feminist revolt, and the Vietnam War, Italian and Belgian experimental poets drew a cutting-edge roadmap within the intercultural and multilingual landscape of the European visual poetry phenomenon by creating a unique model of interdisciplinary cooperation, whereby transculturalism, verbovisual research, and social criticism converged. Based on an integrated methodology combining the fields of visual arts, comparative literature, and intermedia studies, this volume is the first major publication to adopt interartistic and comparative perspectives in order to approach the Italo-Belgian relational axis in the field of international postwar visual poetics with regard to historic avant-gardes, transnational networks, and counterculture literary magazines.

- New research about the visual poetry phenomenon in Italy and Belgium
- International perspectives on the transnational networks of European post-war visual poetics

Im Kontext der gesellschaftlichen Unruhen vom Mai 1968, der feministischen Revolte und dem Vietnamkrieg entfalteten experimentelle Dichter*innen aus Italien und Belgien ein innovatives Modell kreativer Zusammenarbeit. Im vielsprachigen und vielgestaltigen Kontext europäischer visueller Poesie entstanden radikale, grenzüberschreitende Ansätze, in denen soziale Kritik, verbo-visuelle Experimente und transkulturelle Perspektiven auf neuartige Weise zusammenkamen. Diese Anthologie ist die erste umfassende Publikation, die die italo-belgischen Beziehungen in der internationalen visuellen Nachkriegspoetik aus interdisziplinärer Perspektive beleuchtet. Aufbauend auf einem integrierenden Ansatz, der Bildende Kunst, Vergleichende Literaturwissenschaft und Intermedia Studies vereint, macht sie ein bislang wenig beachtetes Kapitel der europäischen Avantgarde sichtbar – im Spannungsfeld von historischen Avantgarden, transnationalen Netzwerken und den poetischen Stimmen der Gegenkultur.

- Neue Forschungen zum Phänomen der visuellen Poesie in Italien und Belgien
- Internationale Perspektiven auf transnationale Netzwerke der europäischen visuellen Poetik nach dem Zweiten Weltkrieg

Im Kontext der gesellschaftlichen Unruhen vom Mai 1968, der feministischen Revolte und dem Vietnamkrieg entfalteten experimentelle Dichter*innen aus Italien und Belgien ein innovatives Modell kreativer Zusammenarbeit. Im vielsprachigen und vielgestaltigen Kontext europäischer visueller Poesie entstanden radikale, grenzüberschreitende Ansätze, in denen soziale Kritik, verbo-visuelle Experimente und transkulturelle Perspektiven auf neuartige Weise zusammenkamen. Diese Anthologie ist die erste umfassende Publikation, die die italo-belgischen Beziehungen in der internationalen visuellen Nachkriegspoetik aus interdisziplinärer Perspektive beleuchtet. Aufbauend auf einem integrierenden Ansatz, der Bildende Kunst, Vergleichende Literaturwissenschaft und Intermedia Studies vereint, macht sie ein bislang wenig beachtetes Kapitel der europäischen Avantgarde sichtbar – im Spannungsfeld von historischen Avantgarden, transnationalen Netzwerken und den poetischen Stimmen der Gegenkultur. - Neue Forschungen zum Phänomen der visuellen Poesie in Italien und Belgien - Internationale Perspektiven auf transnationale Netzwerke der europäischen visuellen Poetik nach dem Zweiten Weltkrieg



99,00 €

92,52 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783689241209

Medium: Buch

ISBN: 978-3-68924-120-9

Verlag: De Gruyter

Erscheinungstermin: 17.03.2026

Sprache(n): Englisch

Auflage: 1. Auflage 2026

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 798 g

Seiten: 336

Format (B x H): 170 x 240 mm

